

DAS 5. BILD

Vor noch nicht allzu langer Zeit bestand der Mathematik-Unterricht an der Unterstufe ausschliesslich aus dem Erlernen der elementaren Rechenfertigkeiten. Das Beherrschen des Einsundeins und des

Einmaleins waren das Mass aller Dinge. Heute ist das Spektrum grösser. Geometrie gehört dazu. Logisches Denken und Kreativität beim Suchen von Lösungen sind gefragt. In diese Richtung zielt der nebenstehende Beitrag.

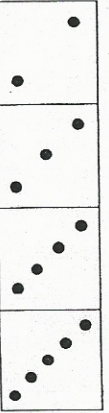
Vier Bilder stehen in einer bestimmten Reihenfolge da. Wie muss das fünfte Bild aussehen? Es beginnt ganz einfach. Es geht um Anzahl, Richtung, Spiegelung, Form. Nicht immer ist die Regel auf Anhieb zu erkennen. Durch Vergleichen und logisches Überlegen kommen die Kinder schliesslich der Sache auf den Grund.

Vorarbeiten

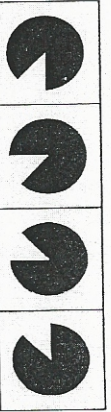
Die einzelnen Spielfarten werden kopiert, eingeschweisst und ausgeschnitten. Sie können auch auf dickes Papier kopiert werden. Selbstverständlich können die Aufgaben auch als Arbeitsblatt abgegeben werden. Ich ziehe allerdings Einzelaufträge vor. Nach jeder gelösten Arbeit holt sich das Kind eine weitere Karte. Es kommt dadurch zu bewegten Pausen.

Einführung

An der Wandtafel zeigen wir zwei, drei ganz einfache Beispiele, mit denen wichtige Regeln gezeigt werden können.



Den Kindern ist sofort klar, dass im fünften Bild sechs Punkte in nach rechts abfallender Reihe gezeichnet werden müssen.



Wir weisen die Kinder auch darauf hin, dass manchmal auf zwei oder drei Dinge

geachtet werden muss. Die Sternchen bei der Aufgabennummer geben einen Hinweis darauf.

Durchführung

Jedes Kind wählt eine Aufgabe aus. Die Lösungen werden auf einem Kontrollblatt eingetragen. Nach der Kontrolle durch die Lehrerin oder den Lehrer kann eine weitere Karte geholt werden. Wer eine Aufgabe nicht schafft, gibt die Karte zurück und versucht es mit einer anderen.

Hinweis

Manchmal gelangen Kinder zu anderen Lösungen als wir. Statt einfach den Rotstift zur Hand zu nehmen, lassen wir uns die Gedanken, die zur anderen Lösung geführt haben, erklären. Durch genaues Formulieren merkt das Kind vielleicht selber, was nicht stimmt ... oder es kann die Lehrerin oder den Lehrer überzeugen.

Kontrollblatt von _____

1	2	3	4	5
6	7	8	9	10
11	12	13	14	15

Lösungen

